

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 15. DEZEMBER 2025

Kälberpreise ziehen wieder an!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb in etwa auf dem Niveau der letzten Versteigerungen. Insgesamt wurden 471 Kälber aufgetrieben, welche bis auf ein Stück verkauft wurden. Marktstimulierend wirkte sich auch ein größerer Ankauf von Schlachtkälbern für einen regionalen Schlachtbetrieb aus. Besonders männliche wie auch weibliche Fleischrassenkreuzungen waren sehr gefragt und wurden zu hohen Preisen für den Italien-Export angekauft. Die Qualität der angebotenen Tiere war auch diesmal extrem unterschiedlich, wodurch sich auch die deutliche Preisspreizung erklären lässt. Knapp 50 % der angebotenen Fleckvieh-Stierkälber sind mittlerweile genetisch hornlos, was mit rund 20 Cent höheren Durchschnittspreisen von den Käufern honoriert wird. Durch die flächendeckend sehr gute Grundfuttersituation sowie die stabilen Schlachtrinderpreise rechnen wir in den nächsten Wochen mit einer guten Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen.

349 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 93 kg durchschnittlich € 8,40 netto je kg (+0,33), was einen Bruttopreis von € 879,90 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 12,80 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 8,06, bis 100 kg € 8,56, bis 110 kg € 8,25 und bis 120 kg € 7,80. Rund 50 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH, Wiestrading GmbH und Agrarmarketing Germer angekauft. Größere Mengen kauften auch die Firma Kaufmann Agrar sowie einige regionale Mäster.

Bei den 91 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls deutlich ansteigend. Speziell gut entwickelte Fleischrassenkreuzungen waren sehr gefragt und erzielten Preise bis € 12,60 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 4,00 bis € 12,60. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 7,90 netto (+0,44).

Die 30 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** konnten preislich ebenfalls deutlich zulegen. Der Durchschnittspreis bei einem

Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 722,52. Den Höchstpreis von rund € 910,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Gramlinger Martina und Alois aus Vöcklamarkt für ein sehr gut entwickeltes Himmel-Kalb aus einer leistungsstarken Mahango-Tochter.

Die letzte Kälberversteigerung des heurigen Jahres findet am Montag, 29. Dezember statt. Wir bitten hierfür den vorverlegten Anmeldeschluss bis Montag, 22. Dezember zu beachten.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

Montag,
29. DEZEMBER 2025

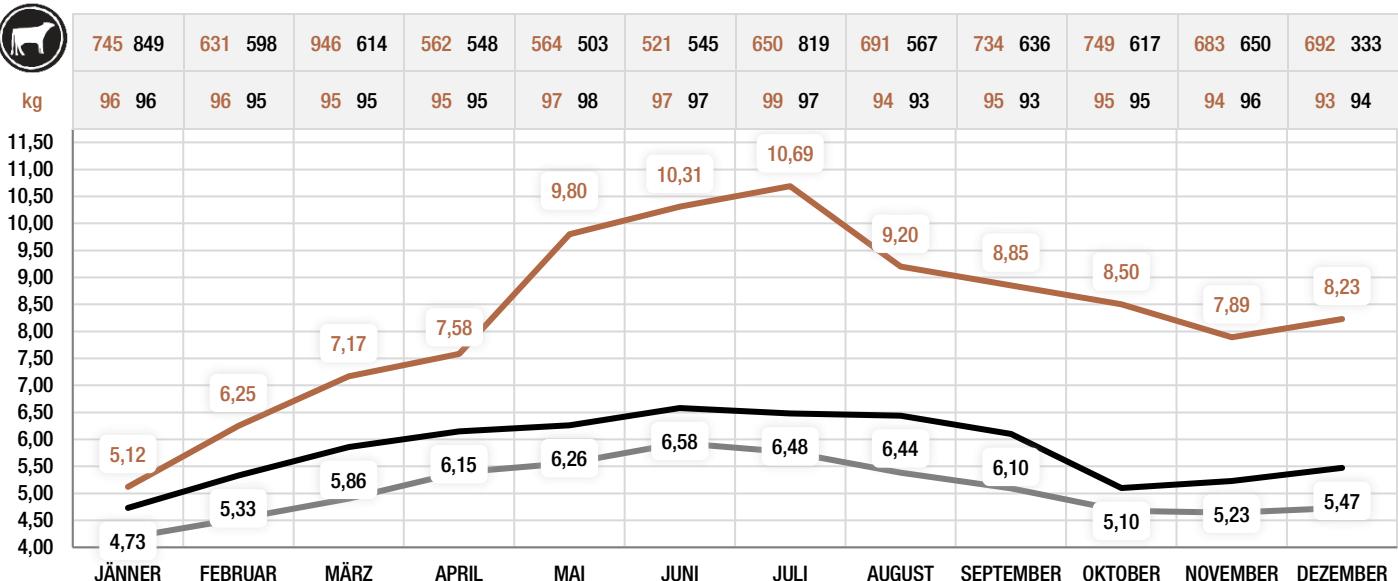
Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 13:30 Uhr

KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	350	349	8,40	9,49	93	879,90
Fleckvieh	296	295	8,19	9,25	93	863,47
Fleischrasse-Kreuzung	47	47	10,09	11,40	90	1.031,44
sonst. Rassen	7	7	5,94	6,71	83	554,8
weibliche Zuchtkälber	30	30	7,09	8,01	90	722,52
weibliche Nutzkälber	91	91	7,90	8,92	90	801,21
Gesamt	471	470				

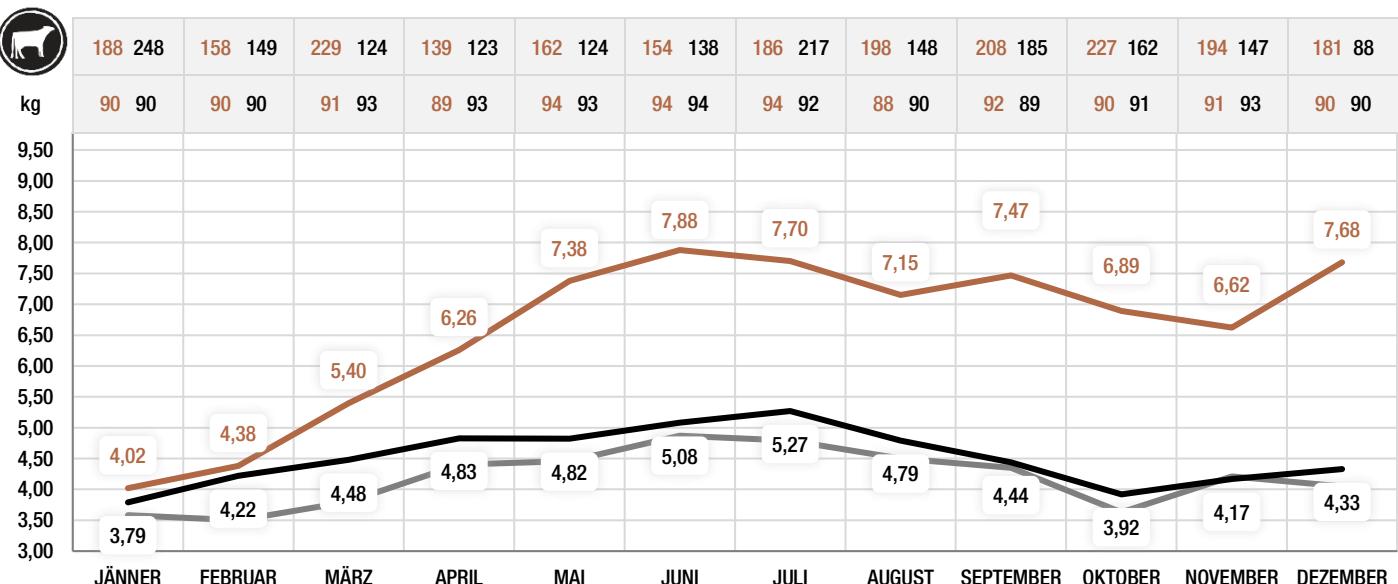
STIERKÄLBER



DURCHSCHNITTPREISE NETTO



NUTZKÄLBER WEIBLICH



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH

